

1

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**  
**10/ 1857**

Fachschaft d. Landwirtschaftsstudenten  
an der Universität Bonn  
5300 Bonn, Katzenburgweg 3  
Tel. 0228 / 7 3 33 75

Sehr geehrte(r) Frau/Herr Landtagsabgeordnete(r) !

2

Wir, die *Fachschaft der Landwirtschaftsstudenten der Rheinischen Friedrichs- Wilhelms- Universität in Bonn*, möchten uns hiermit gegen eine Erhöhung der Sozialbeiträge aussprechen.

Angesichts der unbefriedigenden sozialen Lage der Studenten, die von Ministerin Anke Brunn aus Anlaß der 2. Lesung des Landeshochschulgesetzes im Parlament ausdrücklich hervorgehoben worden ist, bleibt uns die vom Kabinett beschlossene Erhöhung des Sozialbeitrages völlig unverständlich. Diese Maßnahme führt zu einer weiteren Verschlechterung der von der Ministerin beklagten schwierigen ökonomischen Situation der Studenten. Selbst der Verwaltungsrat des Studentenwerks hatte im Zusammenhang mit der ab 1987 verordneten Beteiligung der Studenten an den Herstellungskosten des Mensaessens darauf hingewiesen, daß die Forderung der Landesregierung nach Verbesserung der sozialen Lage der Studenten an Glaubwürdigkeit verliere, wenn durch eigene Maßnahmen der Landesregierung dieser soziale Status der Studenten verschlechtert würde. Dies gilt um so mehr für die jetzt vorgesehene Erhöhung des Sozialbeitrages. Welches Vertrauen können wir Politikern noch entgegenbringen, die in der Öffentlichkeit die ökonomische Situation der Studenten bedauern, diese in der Praxis aber durch politische Entscheidungen nachhaltig verschlechtern.

Wir halten es nicht für vertretbar, daß auf Kosten der Studenten Millionenbeträge eingespart werden sollen. Deshalb würden wir es begrüßen, wenn Landesregierung und Parlament den Mut finden würden, auf andere Weise die notwendigen Einsparungen im Haushalt durchzusetzen. Über eine Stellungnahme Ihrerseits werden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

*Stefan Schlepütz*  
(Stefan Schlepütz)  
-Fachschaftssprecher-